



Städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb Steinbruch Nord – Zustimmung zur Preisgerichtsempfehlung und Beschluss zum weiteren Verfahren

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
31.08.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Empfehlung des Preisgerichts zum städtebaulich-landschaftsplanerischen Wettbewerb Steinbruch Nord wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren auf der Grundlage des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurfs von QUERFELDEINS | Landschaft | Städtebau | Architektur – Partnerschaftsgesellschaft von Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und Architekten Grosskopf-Stöcker-Fischer mbB gemäß Anlage 1 zur Vorlage unter Berücksichtigung des Preisgerichtsprotokolls einzuleiten.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die erforderlichen Mittel für die Erarbeitung der Plangrundlagen sind im Haushaltsplan 2022 bei dem Konto 090101.542900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – veranschlagt.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 24.11.2021 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung die Auslobung des städtebaulich-landschaftsplanerischen Wettbewerbs Steinbruch Nord zur Entwicklung eines neuen Wohngebietes und des Landschaftsraumes südlich der zukünftigen Steinbruchallee im Beckumer Norden beschlossen (siehe Vorlage 2021/0371 sowie Niederschrift zur Sitzung). Das Wettbewerbsverfahren wurde inzwischen durchgeführt und mit einer öffentlichen Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten vom 13.06. bis 24.06.2022 abgeschlossen.

Am 01.06.2022 fand die Preisgerichtssitzung unter Leitung von Herrn Professor Rolf-Egon Westerheide in der Aula des Berufskollegs Beckum statt (Protokoll zur Preisgerichtssitzung siehe Anlage 2 zur Vorlage).

12 eingegangene Arbeiten wurden durch das Preisgericht intensiv diskutiert und in 2 Wertungsrundgängen und einem finalen Rundgang bewertet. Abschließend hat das Preisgericht dem Entwurf mit der Tarnzahl 5003 einstimmig den 1. Preis zugesprochen.

Der Entwurf wurde von QUERFELDEINS | Landschaft | Städtebau | Architektur – Partnerschaftsgesellschaft von Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und Architekten Grosskopf-Stöcker-Fischer mbB aus Dresden eingereicht.

Ebenfalls einstimmig wurde dem Entwurf mit der Tarnzahl 5011 (siehe Anlage 3 zur Vorlage) der Bewerbergemeinschaft rheinflügel severin aus Düsseldorf mit hermanns landschaftsarchitektur/umweltplanung aus Schwalmtal der 2. Preis sowie dem Entwurf mit der Tarnzahl 5010 (siehe Anlage 4 zur Vorlage) der Bewerbergemeinschaft pp a | s Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH aus Dortmund mit Burger Landschaftsarchitekten aus München der 3. Preis zugesprochen.

Der Siegerentwurf von QUERFELDEINS | Landschaft | Städtebau | Architektur – Partnerschaftsgesellschaft von Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und Architekten Grosskopf-Stöcker-Fischer mbB überzeugt aufgrund seines differenzierten, flexiblen, robusten und gut integrierten Ansatzes. Er zeichnet sich durch einen überzeugenden Quartierseingang und den Entwurfsgedanken der „Bruch Schollen“ besonders aus. Am Schnittpunkt zwischen Stadt und Landschaft haben die Planverfassenden ein Wohnquartier entwickelt, das sowohl eine Adressbildung als auch eine hohe Wohnqualität erwarten lässt, die den Beckumer Norden bereichern wird.

Das geplante Quartier weist einen ausgewogenen Anteil zwischen Netto-Wohnbau- und öffentlichen Flächen aus. Durch die gelungene Mischung der Gebäudetypologien (Geschosswohnungsbau, Mehrfamilienhäuser, freistehende Einfamilienhäuser, Doppel-, Ketten- und Reihenhäuser) entsteht Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen. Auf der für Wohnbaufläche vorgesehen Fläche mit 9,4 Hektar (Bruttobaufläche) sind 250 Wohneinheiten im 1. Bauabschnitt sowie 54 Wohneinheiten auf den optionalen Flächen geplant. Mit einer kalkulierten Grundflächenzahl von 0,32 trägt der Entwurf der „Bodenschutzklausel“ des Baugesetzbuchs Rechnung, nach der mit Grund und Boden sparsam und schonend umzugehen ist.

Die Erschließung für den motorisierten Verkehr erfolgt über die Oelder Straße. Von dort führen 2 Wohnstraßen in das Quartier und schließen alle Baufelder mit ihren Ringerschließungen an. Das gewählte Erschließungssystem ermöglicht neben einer abschnittsweisen Entwicklung eine gute Orientierung und verbindet platzartige Aufweitungen mit Nachbarschaftstreffen. Das freiraumplanerische Konzept ist qualitativvoll durchdacht. Der Übergang zwischen Stadt und Landschaft gelingt mit der Anbindung der Steinbruchallee und entlang von „Quartiers-Auen“. Vor allem die Integration des Regenwassermanagements in die Grünzüge wird zeitgemäß und qualitativvoll in der Quartiersaue umgesetzt. Im Sinne des nachhaltigen Bauens sind insbesondere Gründächer, Fotovoltaik-Nutzung sowie Fassadenbegrünung eingeplant.

Das Preisgericht ist zu dem Ergebnis gekommen, dass der vorgelegte Entwurf eine zukunftsorientierte Entwicklung für Beckum darstellt, da in diesem die Themen Wohnen, Landschaft und Naherholung auf qualitätvolle Weise zusammengeführt werden.

Das Preisgericht hat der Ausloberin empfohlen, die Verfassenden der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit unter Zugrundlegung der schriftlichen Beurteilung und weiteren Hinweisen mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.

Vergabe und weitere Schritte

Sofern der Ausschuss für Stadtentwicklung die Verwaltung mit der Umsetzung eines städtebaulichen Entwurfs beauftragt, sind planmäßig folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

- Überarbeitung des Vorentwurfs durch den 1. Preisträger,
- Beginn des Umlegungsverfahrens,
- Aufstellung eines Bebauungsplanes,

Eine ausführliche Vorstellung des überarbeiteten Entwurfes durch den Preisträger soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung erfolgen.

Anlage(n):

- 1 Planentwurf 1. Preis von QUERFELDEINS | Landschaft | Städtebau | Architektur – Partnerschaftsgesellschaft von Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und Architekten Grosskopf-Stöcker-Fischer mbB
- 2 Protokoll der Preisgerichtssitzung
- 3 Planentwurf 2. Preis von rheinflügel severin mit hermanns landschaftsarchitektur/umweltplanung
- 4 Planentwurf 3. Preis von pp a | s Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH mit Burger Landschaftsarchitekten